

Doppelstöckiger Rindertiertransport vor Gericht – ein Erfahrungsbericht

Tierschutzfälle vor Gericht

20. Juni 2023

Gliederung

- Tiertransportkontrollen Landkreis Mittelsachsen
- Feststellungen in der Kontrolle
- Verfahrensablauf
- Konsequenzen



96 km Autobahn mit 5 Rastplätzen
und 2 Autohöfen
265 km Bundesstraßen
Intensiver Ost-West-Verkehr

Entwicklung Transportkontrollen Mittelsachsen

- | | |
|-----------|--|
| 2009 | Nachteinsatz, mit Kälbern beladener Anhänger ohne Betreuer |
| Ab 2010 | Beteiligung an TISPOL-Kontrollen mit geringen Mängeln |
| 2013 | Erste beanstandete Doppelstockrindertransporte |
| 2014 | Herbst Transport mit zwei toten Rindern → Entscheidung gemeinsames Vorgehen mit Verkehrspolizei |
| Seit 2015 | regelmäßige gemeinsame Kontrollen sowie Zuruf zu polizeilichen Kontrollen, dabei auch Früh-, Spät- und Nachteinsätze |

Bild INFOS ZU BILDPLUS AKTIVES ABO WETTER
7°C MÜNCHEN

EPAPER KONTAKT BILD SHOP COMMUNITY LOGIN

BILDplus NEWS POLITIK GELD UNTERHALTUNG

SPORT BUNDESLIGA LIFESTYLE RATGEBER REISE AUTO DIGITAL SPIELE REGIO VIDEO

28.02.2017 - 10:46 Uhr HOME REGIONAL CHRONIK AKTUELL BRESCON EINGEPFERCHT AUF DER A4 | KUHTRANSPORTER DES GRAUENS GESTOPFT

EINGEPFERCHT AUF DER A4

Kuhtransporter des Grauens gestoppt



Röchelnd und völlig benommen liegt eine Kuh auf der Ladefläche des Horror-Transporters
Foto: Polizei

Nachfrage nach Arbeitskräften steigt im August

Endspurt für Jugendliche, die eine Ausbildungsstelle suchen

REGION DÖBELN/MITTELSACHSEN. Im August reduzierte sich die Zahl der Arbeitslosen in Mittelsachsen. Die Nachfrage an Arbeitskräften erhöhte sich, teilte die Agentur für Arbeit Freiberg mit. Jugendliche, die noch ohne Ausbildungszusage sind, sollten dringend in die Offensive gehen. Der Endspurt am Ausbildungsmarkt sei in vollem Gange.

„Zum Vormonat Juli sinkt die Arbeitslosigkeit im Landkreis Mittelsachsen um 3,2 Prozent. Im August waren 10 144 Frauen und Männer arbeitslos. Im Vergleich zum Vorjahr liegt die Arbeitslosigkeit um 11,9 Prozent niedriger. Die Arbeitslosenquote liegt bei 6,2 Prozent. Vor einem Jahr lag sie noch bei 6,9 Prozent.“

Neu bzw. erneut arbeitslos meldeten sich im August 1.850 Personen. Das sind 351 weniger als im Monat davor. Davon wurden 632 nach vorheriger Erwerbstätigkeit und 433 nach einer Ausbildung oder einer Maßnahme arbeitslos.

Die Arbeitslosenquoten verteilen sich unterschiedlich über den Landkreis. Nach Flöha mit 5,0 Prozent folgen Rochlitz mit 5,5, Hainichen mit 5,8, Freiberg mit 6,0 und Döbeln mit 8,2 Prozent. Verglichen mit dem Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit in allen Regionen des Landkreises zurück.

„Es ist deutlich spürbar, dass die Nachfrage an Arbeitskräften im August anstieg. Arbeitgeber meldeten 914 neue Arbeitsstellen. Das sind rund 40 Prozent mehr als im Vormonat. Besonders gute Chancen bestehen in den medizinischen Gesundheitsberufen“, äußert Susan Heine, Vorsitzende der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Freiberg.

Ausbildungsmarkt

Im August konnten noch mehr als 160 Ausbildungsstellen in der Region besetzt werden. Momentan sind noch 143 Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag und 491 Ausbildungsstellen unbesetzt.

„Im September steht für viele Jugendliche der Ausbildungsbeginn bevor. Für alle, die noch keine Lehrstelle haben, ist jetzt Endspurt. Bei nahezu 500 unbesetzten Ausbildungsstellen im Landkreis Mittelsachsen haben junge Menschen sehr gute Möglichkeiten kurzfristig eine Ausbildungsstelle zu erhalten.“, erklärt Susan Heine. Am 6. September findet eine Telefonaktion statt. Unter dem Motto „Schau mal nach einer Lehrstelle. Finden“



Zwei Tage lang kontrollierte die Polizei und das Veterinäramt des Landkreises Tiertransporte auf dem Parkplatz „Rossauer Wald“ an der A 4.

Fotos (3): Polizei

Tierquälerei auf der Autobahn: Polizei stellt erschreckende Verstöße fest

Polizei und Veterinäramt kontrollieren bei Rossau Tiertransporte und leiten 22 Bußgeldverfahren ein

VON DIRK WÜRZEL

ROSSAU. Jede Menge Verstöße gegen das Fahrpersonalgesetz und die Tier-

schutzbestimmungen stellten die Beam-

ten auf drei Ebenen beladenen Tiertransport stellte sich am Vormittag raus, dass dieser 60 Schweine zu viel geladen hatte. Unter Abwägung aller Möglichkeiten und um die Transportdauer für die Tiere

hatte keinen Befähigungsnachweis für Tiertransporte. Deshalb untersagten die Beamten die Weiterfahrt. Die zuständige Firma musste einen Ersatzfahrer schicken. Zudem fanden die Polizisten auf

Zukunftsbrücken für mehr als 2,5 Millionen Euro

Region Döbeln profitiert von neuem Konjunkturprogramm

REGION DÖBELN. Mit über zehn Projekten profitiert die Region Döbeln vom neuen Konjunkturprogramm „Brücken in die Zukunft.“ Dazu fließen etwa 2,25 Millionen Euro Fördergeld vom Bund und Freistaat in die Region Döbeln. Das geht aus der Liste hervor, die das Büro des SPD-Landtagsabgeordneten, Döbeler Stadtrates und stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der SPD im sächsischen Landtag, Henning Homann, meldet. Das teuerste Vorhaben auf dieser Liste ist in den Döbeler Landen die Brandschutz- und sicherheitstechnische Sanierung der Regenbogenkirche für geistig Behinderte in Döbeln. Dafür gibt es 833 775 Euro. Aber auch Leisnig profitiert von dem Förderprogramm mit fast 90 000 Euro für den Umbau der Saxoniaturnhalle.

Insgesamt bekommt Mittelsachsen zirka 45 Millionen Euro vom Bund und Freistaat, um damit über 320 Maßnahmen zu realisieren. „Ich sehe darin eine riesige Chance für die Weiterentwicklung des Landkreises und seiner Städte und Gemeinden“, erklärt Landrat Matthias Damm (CDU). Da jeweils unterschiedliche Schwerpunkte und Bedingungen seitens der Fördermittelgeber erarbeitet wurden, sprechen die Verantwortlichen vom Budget Bund und Budget Sachsen. So können die Bundesmittel bis 2018 und die Landesmittel bis 2020 verwendet werden. „Vorrangig werden Projekte in Schulen, Kitas und im Straßenbereich realisiert. Dass die Pläne soweit vom Ministerium bestätigt wurden, zeigt die gute und zielorientierte Zusammenarbeit von den Städten und Gemeinden und dem Landkreis“, sagt Landrat Damm. Diesen Weg werde man ganz eng weiter gehen. Keine Chance hatten die Vorhaben des Landkreises, die Teiche Hohenfichte zu sanieren, da es sich nicht um ein Gewässer nach dem Sächsischen Wassergesetz handelt. Dafür gab es einen Ersatz mit dem Ausbaus des Dachgeschosses sowie Neubau des Aufzuges im Archiv Wechselburg. Außerdem erkannten die Fördermittelgeber den Teilbetrieb des Hauses 11 am Standort Mittweida nicht anerkannt. Hier sollte der Fördergegenstand Brachflächenrehabilitation greifen. Es handelt sich aber um ein einzelnes Gebäude und nicht eine gesamte Brachfläche, also ein verlassenes Grundstück. Ähnliche Fälle gibt es bei den Kommu-

Autobahnkontrollen Mittelsachsen

2019: 49 Kontrollen – 19 ohne Verstoß

12 Rindertransporte

8 Transporte mit Verstößen (67%)

2 Kälbertransport

2 Transport mit Verstößen (100%)

17 Schweinetransporte

13 Transporte mit Verstößen (75%)

1 Pferdetransporte

kein Verstoß

1 Hühnertransport

1 Transport mit Verstoß (100%)

1 Fischtransport

kein Verstoß

15 Transporte leer

6 Transporte mit Verstoß (40%)

2022: 35 Kontrollen – 13 ohne Verstoß

Gemessene Gesamthöhe
4,02m

Hänger ist soweit abgelassen,
dass bereits Schleifgeräusche
beim Fahren zu hören waren

Laut Zulassungspapieren ist in
Fahrstellung Hubdach
einzuziehen

Rinder 20 cm über der höchsten Stelle des Tieres!





Doppelstöckiger Rindertransport

- Bis Ende 2016 wiederholt bei Autobahnkontrollen festgestellt
- Immer ausgefahrenes Hubdach, regelmäßig an der Decke anstoßende Rinder
- Regelmäßig spontaner Harnabsatz nach weiterem Ausfahren des Hubdaches
- Wiederholt Ab- oder Umladungen
- Ahndung mittels Verwaltungsverfahren und zum Teil Owi

Gerichtsverfahren AG Bremen: strafrechtliche Verurteilung des Disponenten (94 Cs 315 Js 28195/13 (205/13)) 2017 z.K.

Fallbeispiel Kontrollsituation

- Schwerlastkontrollen VPI Chemnitz mit zusätzlichem Augenmerk auf Tiertransporte Spätsommer 2017
- 21.00 Uhr Info an amtlichen TA: Doppelstöckiger Rindertransport auf Autobahnrastplatz
- 2 Fahrzeuge gleiches Unternehmen – einmal einstöckig auf Weg zu Sammelstelle vornweg, einmal doppelstöckig auf Weg nach Buchloe hinterher

Situation untere Etage
Eine Kuh Direktkontakt



Letzte Bucht mit Bullen beladen
→ Risiko bei Umladung

Situation obere Etage
Mehrere Kühe Direktkontakt
Sechs Tiere mit OM bestimmt





Faltenbildung Decke

Grauverfärbung



Fallbeispiel Kontrollsituation

- Namensgeber des Unternehmens mittlerweile anwesend
- Aufforderung zur Organisation Ersatzfahrzeug → Gegenangebot Komplettabladung in nahe gelegener Sammelstelle akzeptiert
- Parallel zur Absprache: Ausfahren des Hubdaches (durch TA nicht beobachtet)
- Mit Polizeibegleitung Fahrt zur Sammelstelle, Abladung, Dokumentation einzelner Tiere



Direktkontakt mit Decke von mehreren
Kühen, dokumentierte Verletzungen
bei 2 Kühen
→ Straftatverdacht, Abgabe an Kripo

Amtliche Maßnahmen

- Übergabe des Verfahrens durch die Polizei an die Kripo zur Erstellung einer Strafanzeige
- Erstellung eines Gutachtens zu Schmerzen, Leiden, Schäden als Zuarbeit zur Strafanzeige
- Kostenbescheid an Transportunternehmen über außerplanmäßigen Einsatz (ca. 800 €)
- Durchführung eines Verwaltungsverfahrens → Auflagenbescheid für Transporte im Zusammenhang mit LK Mittelsachsen – Doppelstöckiger Transport von Rindern nur wenn 20 cm Luftraum auf beiden Etagen bei Einhaltung 4,00 m Gesamthöhe

Strafverhandlung Amtsgericht Ende 2019

- Unerfahrene Richterin auf Probe
- Zu Beginn junge unerfahrene Staatsanwältin, ab zweitem Tag Wechsel
- Fahrer mit Dolmetscher
- Zwei sehr erfahrene Verteidiger – hoch aggressive Strategie
- Vier Verhandlungstage, davon einer ausschließlich Diskussion, ob amtlicher Tierarzt überhaupt zu hören ist, da er als Zeuge und Gutachter fungiert

Strafverhandlung Amtsgericht Ende 2019

Bemerkungen:

- Namensgeber der Firma ist Mitarbeiter ohne besondere Befugnisse (Sekretärin: Chef)
- Verletzungen sind vom Alter her nicht zwingend dem Transport bis zur Kontrollstelle zuzuordnen
- Tierarzt kann Urinabsatz nach Dachöffnung nicht sicher bestätigen
- Straßenqualität schließt schmerzhafteste Stöße aus
- RichterIn ist der Verhandlung überdrüssig

Strafverhandlung Amtsgericht Ende 2019

Ergebnis:

- Unternehmer Freispruch
- Fahrer Einstellung gegen Zahlung Geldbetrag in Höhe Strafbefehl

→ Berufung durch Staatsanwaltschaft

Berufungsverhandlung Landgericht Mitte 2020

- Richterin bremst aggressives Auftreten von Anfang an aus
- Gutachterliche Aussagen des amtlichen Tierarztes wird als plausibel betrachtet
- Eigentümer des Verladestalles nimmt großen Teil der Schuld auf sich – stellt sich als Disponent der Betreiberfirma der Sammelstelle heraus
- Im gegenseitigen Einverständnis wird externer Gutachter für 2. Verhandlungstag bestellt

Berufungsverhandlung Landgericht Mitte 2020

Äußerungen externer Gutachter

- Weibliche Rinder sind zum Urinabsetzen nicht auf das Aufkrümmen angewiesen
- Schmerzhafteste Stöße gegen die Decke sind auf Grund Fahrzeugfederung nicht zu erwarten
- Rinder legen sich bei langen Transporten hin
- Kontakt mit Decke erzeugt höchstens Unbehagen, aber keine erheblichen Leiden – keine Untersuchungen diesbezüglich verfügbar, da nicht genehmigungsfähiger Tierversuch

Berufungsverhandlung Landgericht Mitte 2020

Äußerungen externer Gutachter

- Nachfrage des Staatsanwaltes, ob denn dann die Vorgaben der VO 1/2005 überhaupt gerechtfertigt wären → die Tiertransporteure haben sich bereits daran gewöhnt
- Amtlicher Tierarzt zu diesem Zeitpunkt nicht mehr äußerungsberechtigt

→ Staatsanwalt zieht Berufung zurück

Konsequenzen aus dem Verfahren

- Fälle, die nicht eindeutig als Straftat zu beurteilen sind, besser als Owi verfolgen
- Nutzung von Verwaltungsverfahren zur Anwendung auf den eigenen Zuständigkeitsbereich
 - Vollziehbare Anordnung
 - Vorsatz
- Beschriftung Lichtbildmappe so akkurat wie möglich – erwähnte OM müssen stimmen
- Videoaufnahmen

Wertung der gutachterlichen Äußerungen

- Weibliche Rinder sind zum Urinabsetzen nicht auf das Aufkrümmen angewiesen, können auch im Liegen und im OP in Rückenlage Urin absetzen

Im Liegen kann Kuh auch Aufkrümmen

Im OP in Rückenlage spontaner Urinabsatz zweifelhaft

- Schmerzhaftes Stöße gegen die Decke sind auf Grund Fahrzeugfederung nicht zu erwarten

Fahrzeuggeräusche beim Überfahren von Unebenheiten und seitliche Schwankungen ergeben Krafteinwirkung auf die Tiere bei unebener Straße

Schlachthofbefunde ergeben regelmäßig Hämatome bei nicht ausreichender Deckenhöhe

Wertung der gutachterlichen Äußerungen

- Rinder legen sich bei langen Transporten hin

Hinlegen erst, wenn Kräfte nachlassen

Bei Schlachttransporten liegen nur einzelne Tiere – diese verdächtig für Lahmheiten oder andere Krankheiten

- Kontakt mit Decke erzeugt höchstens Unbehagen, aber keine erheblichen Leiden – keine Untersuchungen diesbezüglich verfügbar, da nicht genehmigungsfähiger Tierversuch

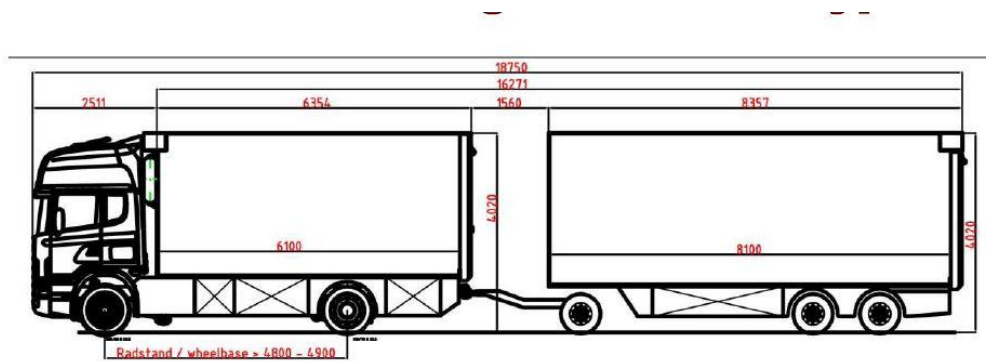
Rinder kennen in ihrer üblichen Haltung keine Einengung von oben – zusätzliche ungewohnte Situation

Tierversuch – warum nicht genehmigungsfähig?

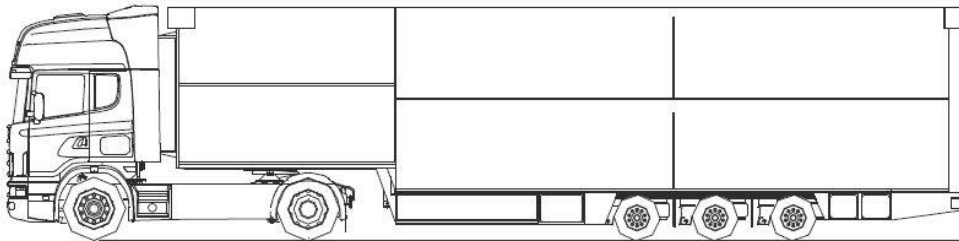
Platzverhältnisse bei mehrstöckiger Verladung



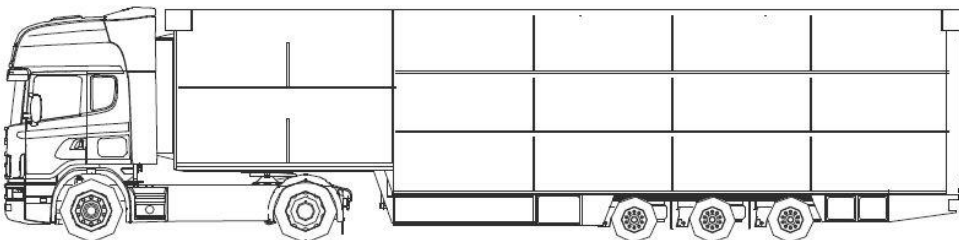
| | | |
|-----------|-----------|----------------------|
| Ladehöhe: | 3 - Stock | 50,05 m ² |
| | 1 - Stock | 1 x 1,91 m |
| | 2 - Stock | 2 x 1,48 m |
| | 3 - Stock | 3 x 1,01 m |



Euro light - Kombi Liner XXL - 2/2 Stock



Euro light - Kombi Liner XXL - 2/3 Stock



Maximale Fahrzeuginnenhöhe

| | |
|------------------|---------------|
| Zugmaschine: | 2,70 m |
| Schwanenhals: | 2,60 m |
| Anhänger normal: | 2,90 – 3,00 m |
| Tiefbett: | 3,10 – 3,20 m |
| Spezialtiefbett: | 3,60 m |

Konsequenzen aus Fahrzeuginnenhöhe und Tiergrößen

Holstein-Friesian: Widerrist Rassestandard 1,50 m + 20 cm
Luftraum → Doppelstock: **3,40 m**

Milchviehkälber 28 Tage alt: Widerrist ca. 100 cm + 15 cm
Luftraum → 3 Etagen: **3,45 m**

Altsauen (dänische Genetik): Widerrist ca. 85-100 cm + 15 cm
Luftraum → 3 Etagen: **3,45 m**



Milchkuh Doppelstock nur Spezialtiefbett

**Kälber Zugmaschine + Schwanenhals
ausschließlich zweietagig**

**Altsauen zweietagig oder in Kombi mit
Jungsauen bzw. Mastschweinen**

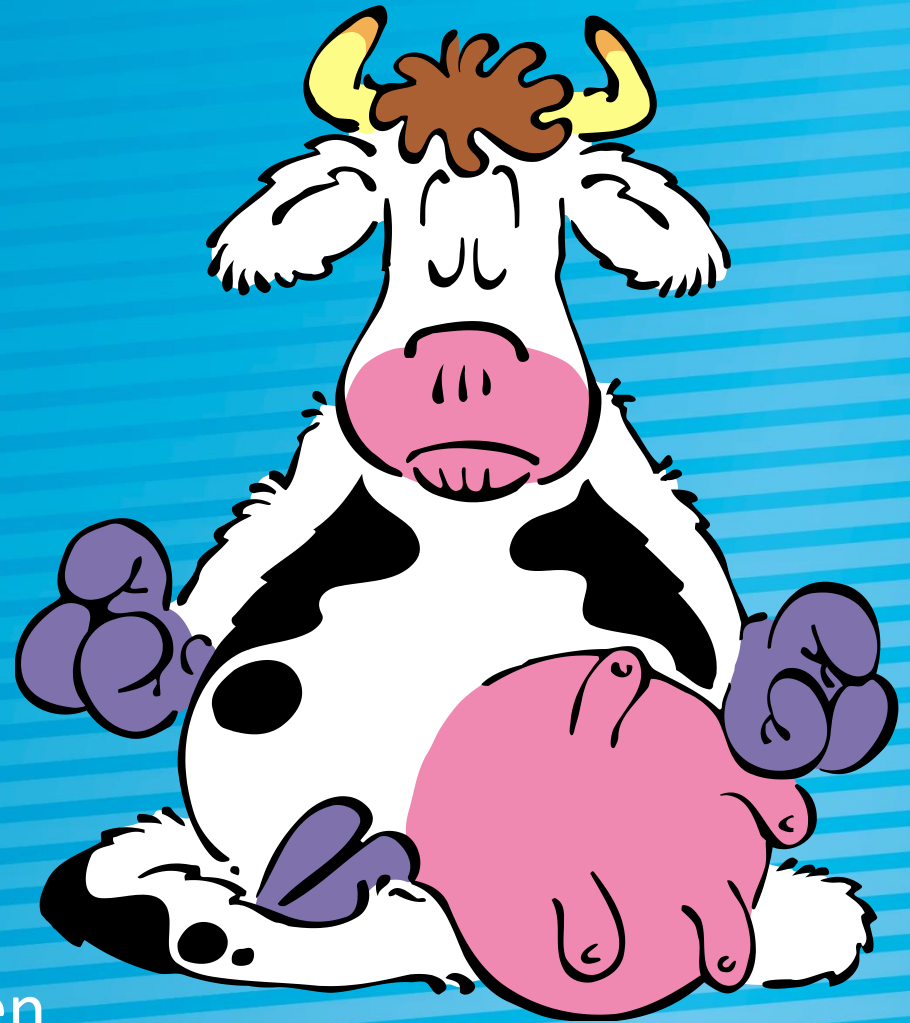
Schmerzen, Leiden, Schäden bei nicht ausreichender Deckenhöhe?

Kälber, Schweine, Schafe legen sich kurz nach Fahrtbeginn hin → wichtiger als Deckenhöhe ist Besatzdichte (Wärmestau!, Beengung?)

Erwachsene Rinder bleiben stehen → Schmerzen, Leiden, Schäden







Kontakt

Dr. Andreas Poike

Landratsamt Mittelsachsen

Tel.: 03731 799-6240

E-Mail: lueva@landkreis-mittelsachsen.de